

For our children



Logbuch

Törnname:

Zeitraum des Törns

Yachttyp/Yachtname

Skipper

Crew

Vorname	Nachname

Heimathafen

Reperaturen / Schäden

Gefahrene Meilen Gesamt

Anzahl Nachtfahren

Bemerkungen

Seemeilenbestätigung (Nachweis der seemännischen Praxis)



Gemäß § 20 Abs. 2 Z 1 und § 26 Abs. 1 der JachtVO. Für jede Praxiseinheit (jeden Törn) ist ein eigenes Formular zu verwenden.

BEWERBER

Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Geburtsort	Hauptwohnsitz	Telefon
Funktion an Bord:	☐ WachführerIn	☐ NavigatorIn	☐ RudergängerIn		E-Mail

SCHIFFSFÜHRER

Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Geburtsort	Zustelladresse	Telefon
					E-Mail

JACHT

Name	Motor/Segel?	Typenbezeichnung	Länge	Breite	Tiefgang

TÖRN

Datum	Revier	Ausgangsort - Fahrtroute - Zielort				Seemeilen gesamt
	Nachtansteuerung 1	Nachtansteuerung 2	Nachtansteuerung 3	Nachtfahrt 1	Nachtfahrt 2	Nachtfahrt 3
Datum (von... bis)						
Uhrzeit (von... bis)						
Ausgangsort						
Zielort						
Seemeilen						

.....
Unterschrift Schiffsführer

.....
Unterschrift Kandidat

.....
Datum, Ort

[illegible]

[illegible]

Datum:	Unterschrift Skipper:						Unterschrift Skipper of the Day:							Uhrzeit Tide	Höhe Tide		
Von:							Nach:								m	SPRING	
															m		
															m		
															m		
Zeit LoT		Wind		See	Baro	Wetter	Kurs	Antrieb	Log	Reff	Betriebsstunden	Anmerkung / Position					
	>	kn	0-9	hPa	°		M/S	NM	Groß	Vor							
Batterie Starter	Batterie Verbraucher		Tagesweg Nm:			Stunden h:	Schäden / Reperaturen										
Ankunft	V	Ankunft	V	Vortrag Nm:		Vortrag h:											
Abfahrt	V	Abfahrt	V	Gesamt Nm:		Gesamt h:											
An Deck		V		Unter Deck		V		Seemannschaft		V		Persönliche Bemerkung			Wetterbericht		
Deckswalk				Wasserstand				Wasserflaschen Crew							Datum/Uhrzeit:		
Ruderkontrolle				Treibstoffstand				% Sonnenschutz auftragen									
Landstromkabel einholen				Schapps schließen				Rettungsweste anlegen									
Passarella einholen				UKW + Instrumente				Wetterbericht einholen									
Bimini schließen				Bilgekontrolle				Müll Management									
Gashahn zudrehen				Luken schließen				Tagesplanung									
Strecktau spannen				Seevenile schließen				Crew vollzählig									
Motorkühlung kontrollieren				Ölstand kontrollieren				Vorräte kontrollieren									
Instrumente einschalten				Keilriemen kontrollieren				Seekarte auflegen									
Checkliste																	
Aufzeichnung																	

[illegible]

Datum:	Unterschrift Skipper:	Unterschrift Skipper of the Day:										
Von:	Nach:	Uhrzeit Tide	Höhe Tide									
							SPRING	arwater				
							NEAP					
Zeit LoT	Wind ➤	kn	See 0-9	Baro hPa	Wetter	Kurs °	Antrieb M/S	Log NM	Reff Groß Vor	Betriebsstunden	Anmerkung / Position	
Batterie Starter	Batterie Verbraucher	Tagesweg Nm:	Stunden h:	Schäden / Reperaturen								
Ankunft	Ankunft	Vortrag Nm:	Vortrag h:									
Abfahrt	Abfahrt	Gesamt Nm:	Gesamt h:									
An Deck	Unter Deck	Seemannschaft	Persönliche Bemerkung									
Deckswalk	Wasserstand	% Wasserflaschen Crew										
Ruderkontrolle	Treibstoffstand	% Sonnenschutz auftragen										
Landstromkabel einholen	Schapps schließen	Rettungsweste anlegen										
Passarella einholen	UKW + Instrumente	Wetterbericht einholen										
Bimini schließen	Bilgekontrolle	Müll Management										
Gashahn zudrehen	Luken schließen	Tagesplanung										
Strecktau spannen	Seevenile schließen	Crew vollzählig										
Motor Kühlung kontrollieren	Ölstand kontrollieren	Vorräte kontrollieren										
Instrumente einschalten	Keilriemen kontrollieren	Seekarte auflegen										
Checkliste				Aufzeichnung								

[illegible]

Datum:	Unterschrift Skipper:	Unterschrift Skipper of the Day:								
Von:	Nach:	Uhrzeit Tide	Höhe Tide							
Zeit LoT	Wind ➤ kn	See 0-9	Baro hPa	Wetter	Kurs °	Antrieb M/S	Log NM	Reff Groß Vor	Betriebsstunden	Anmerkung / Position
Batterie Starter	Batterie Verbraucher	Tagesweg Nm:	Stunden h:	Schäden / Reperaturen						
Ankunft V	Ankunft V	Vortrag Nm:	Vortrag h:							
Abfahrt V	Abfahrt V	Gesamt Nm:	Gesamt h:							
An Deck V	Unter Deck V	Seemannschaft V	Persönliche Bemerkung							
Deckswalk	Wasserstand	% Wasserflaschen Crew								
Ruderkontrolle	Treibstoffstand	% Sonnenschutz auftragen								
Landstromkabel einholen	Schapts schließen	Rettungsweste anlegen								
Passarella einholen	UKW + Instrumente	Wetterbericht einholen								
Bimini schließen	Bilgekontrolle	Müll Management								
Gashahn zudrehen	Luken schließen	Tagesplanung								
Strecktau spannen	Seeven tile schließen	Crew vollzählig								
Motor kühlung kontrollieren	Ölstand kontrollieren	Vorräte kontrollieren								
Instrumente einschalten	Keilriemen kontrollieren	Seekarte aufliegen								
Checkliste							Aufzeichnung			

Datum:	Unterschrift Skipper:	Unterschrift Skipper of the Day:								
Von:	Nach:	Uhrzeit Tide	Höhe Tide							
							SPRING NEAP			
Zeit LoT	Wind ➤ kn	See 0-9	Baro hPa	Wetter	Kurs °	Antrieb M / S	Log NM	Reff Groß Vor	Betriebsstunden	Anmerkung / Position
Batterie Starter	Batterie Verbraucher	Tagesweg Nm:			Stunden h:	Schäden / Reperaturen				
Ankunft V	Ankunft	V	V	Vortrag Nm:	Vortrag h:					
Abfahrt V	Abfahrt	V	Gesamt Nm:		Gesamt h:					
An Deck	V	Unter Deck	V	Seemannschaft	V	Persönliche Bemerkung				
Deckswalk		Wasserstand	%	Wasserflaschen Crew						
Ruderkontrolle		Treibstoffstand	%	Sonnenschutz auftragen						
Landstromkabel einholen		Schapps schließen		Rettungsweste anlegen						
Passarella einholen		UKW + Instrumente		Wetterbericht einholen						
Bimini schließen		Bilgekontrolle		Müll Management						
Gashahn zudrehen		Luken schließen		Tagesplanung						
Strecktau spannen		Seeventile schließen		Crew vollzählig						
Motor Kühlung kontrollieren		Ölstand kontrollieren		Vorräte kontrollieren						
Instrumente einschalten		Keilriemen kontrollieren		Seekarte auflegen						
Checkliste										
Aufzeichnung										

Windstärke				Seegang			
Beaufort	Wind	Windgeschwindigkeit in		Douglas	See	Wellenhöhe	
		m/s	km/h			Meter	
0	Stille	0-0,2	unter 1	unter 1	0	0	
1	leicht	0,3-1,5	1-5	1-3	1	0.0 - 0.1	
		1,6-3,3	6-11	4-6	2	0.1 - 0.5	
2							
3	schwach	3,4-5,4	12-19	7-10			
4	mäßig	5,5-7,9	20-28	11-15	3	leicht bewegt	0.5 - 1.25
5	frisch	8,0-10,7	29-38	16-21	4	mäßig bewegt	1.25 - 2.5
6	stark	10,8-13,8	39-49	22-27	5	grobe See	2.5 - 4.0
7	stürmisch	13,9-17,1	50-61	28-33	6	sehr grob	4.0 - 6.0
8		17,2-20,7	62-74	34-40	7	hohe See	6.0 - 9.0
9	Sturm	20,8-24,4	75-88	41-47			
10		24,5-28,4	89-102	48-55	8	sehr hohe See	9.0 - 14.0
11	orkanartig	28,5-32,6	103-117	56-63			
12	Orkan	über 32,7	über 118	über 64	9	außergewöhnlich schwere See	> 14.0

Notfall – DISTRESS (Mayday)

DSC Taste 3 Sekunden drücken

Funkspruch über Kanal 16 aussenden

LANGSAM UND DEUTLICH SPRECHEN

Mayday-Mayday-Mayday

This is „Schiffsname“, „Schiffsname“, „Schiffsname“, (MMSI)

„Our position is: four eight degree one two minutes north and zero one six degree two two minutes east“

Art des Notfalls (Person over Board,.....)

Art der Hilfe („We need immediate rescue“)

„We have xx Lifejackets, Liferaft on board.“

„Over“

Warten – evtl. wiederholen

Einlaufen in den Hafen

Es ist allgemein üblich sich vor dem Einlaufen in einen Hafen oder Marina per Funk anzumelden.

Beispiel für einen Funkspruch, mit der Bitte einzulaufen:

„Marina *NAME* Marina *NAME* Marina *NAME*“

„This is sailing vessel *Schiffsname* *Schiffsname* *Schiffsname*“

„We are a vessel of 46 feet of length. We requiere a berth for one night, over“

Notfall – DISTRESS (Mayday)
DSC Taste 3 Sekunden drücken
Funkspruch über Kanal 16 aussenden
LANGSAM UND DEUTLICH SPRECHEN

Mayday-Mayday-Mayday
This is „Schiffsname“, „Schiffsname“,
„Schiffsname“, Schiffszeichen, (MMSI)
„Our position is: four eight degree one two
minutes north and zero one six degree two two
minutes east“
Art des Notfalls (Person over Board,....)
Art der Hilfe („We need immediate rescue“)
„We have xx Lifejackets, Liferaft on board.“
„Over“
Warten – evtl. wiederholen

Einlaufen in den Hafen
Es ist allgemein üblich sich vor dem Einlaufen in
einen Hafen oder Marina per Funk anzumelden.
Beispiel für einen Funkspruch, mit der Bitte
einzulaufen:
„Marina *NAME* Marina *NAME* Marina *NAME*“
„This is sailing vessel *Schiffsname* *Schiffsname*
Schiffsname“
„We are a vessel of 46 feet of length. We requiere a
berth for one night, over“

